

OceanaGold: Betriebs- und Finanzergebnisse für das 2. Quartal 2023

02.08.2023 | [IRW-Press](#)

VANCOUVER, 1. August 2023 - [OceanaGold Corp.](#) (TSX: OGC) ("OceanaGold" oder das "Unternehmen") meldete seine Betriebs- und Finanzergebnisse für die drei Monate bis 30. Juni 2023. Die konsolidierten Abschlüsse und die Management Discussion and Analysis ("MD&A") sind unter [www.oceanagold.com](#) verfügbar.

Gerard Bond, President und CEO von OceanaGold, sagte: "OceanaGold hat im zweiten Quartal auf sichere und verantwortungsvolle Weise starke Produktionsergebnisse bei niedrigeren Kosten erzielt und einen starken Free Cash Flow generiert. Beide neuseeländischen Standorte erholten sich stark, Didipio setzte seine stetige Leistung fort und wir liegen weiterhin im Zeitplan für die erste Erzlieferung aus dem Untertagebau Haile im vierten Quartal dieses Jahres.

Mit Blick auf den Rest des Jahres 2023 sind wir auf dem besten Weg, unsere konsolidierten Produktions-, Kosten- und Kapitalprognosen für das Gesamtjahr zu erfüllen, und verfügen über eine starke Bilanz, die es uns ermöglicht, weiterhin in das spannende organische Wachstum und die bergbaunahe Explorationsprojekte zu investieren, die wir in unserem gesamten Portfolio haben, sowie eine Dividende im Einklang mit unserer Politik zu zahlen."

Höhepunkte des zweiten Quartals

- Auf bestem Weg, die konsolidierte Produktions-, Kosten- und Kapitalprognose für das Gesamtjahr 2023 zu erfüllen
- 12 MMA Gesamthäufigkeit der meldepflichtigen Verletzungen von 3,5 pro Million Arbeitsstunden
- Konsolidierte Produktion von 130.055 Unzen Gold und 3.400 Tonnen Kupfer
- All-In Sustaining Costs (AISC") von 1.318 \$ pro Unze bei einem Goldabsatz von 139.071 Unzen
- Freier Cash Flow von 72,3 Millionen Dollar
- Umsatz von 301 Millionen US-Dollar, EBITDA von 153 Millionen US-Dollar und NPAT von 69 Millionen US-Dollar
- Bereinigter Gewinn von 0,10 US-Dollar pro Aktie und operativer Cashflow von 0,21 US-Dollar pro Aktie
- Rekordumsatz im ersten Halbjahr von 545 Millionen US-Dollar und ein EBITDA von 253 Millionen US-Dollar
- NPAT für das erste Halbjahr 2023 in Höhe von 108 Mio. USD.
- Nettoverschuldung in Höhe von 136 Mio. \$ zum 30. Juni 2023 bei einem Verschuldungsgrad von 0,34x
- Untertagebau von Haile verläuft planmäßig, und das erste Erz wird voraussichtlich im vierten Quartal 2023 in die Mühle geliefert
- Erlangung der behördlichen Genehmigung für ein drittes Bohrgerät bei Wharekirauponga; die Bohrungen begannen im Juli
- Vom Verwaltungsrat genehmigte halbjährliche Dividende von 0,01 \$, die am 6. Oktober 2023 ausgezahlt werden soll

Tabelle 1 - Zusammenfassung der Produktions- und Kostenergebnisse

			Haile	Didipio	Waib
Quartal zum 30. Juni 2023					
Q2 2023	Q1 2023	Q2 2022			
Produktion, Verkauf und Kosten					
Produziertes Gold	koz	43.6	32.2	14.8	
Goldverkäufe	koz	51.6	32.7	14.9	
Durchschnittlicher Goldpreis	US\$/oz	1,978	1,941	1,97	
Produziertes Kupfer	kt	-	3.4	-	
Kupferverkäufe	kt	-	3.5	-	
Durchschnittlicher Kupferpreis (2)	US\$/Pfund	-	3.67	-	
Bargeldkosten	US\$/oz	617	608	1,03	
Standort AISC (1)	US\$/oz	1,351	741	1,63	
Betriebsärztliche Untersuchungen					
Abgebautes Material	kt	8,655	415	223	
Abgebauter Abfall	kt	7,363	32	109	
Gefördertes Erz	kt	1,292	383	116	
Mühlenfutter	kt	903	1,019	111	
Mühle Futtermittelqualität	g/t	1.82	1.09	4.34	
Goldrückgewinnung	%	82.7	89.9	94.0	
Ausgaben für Investitionen					
Allgemeine Operationen	US\$m	13.0	2.3	0.9	
Pre-strip & Aktivierter Bergbau	US\$m	22.1	1.8	6.8	
Wachstum	US\$m	12.4	1.3	2.8	
Erkundung	US\$m	1.7	0.5	3.1	
Kapitalausgaben insgesamt	US\$m	49.2	5.9	13.6	
Jahr bis zum 30. Juni 2023			Haile	Didipio	
YTD 2023	YTD 2022				
Produktion, Verkauf und Kosten					
Produziertes Gold	koz	91.7	65.2		
Goldverkäufe	koz	93.3	66.3		
Durchschnittlicher Goldpreis	US\$/oz	1,945	1,950		
Produziertes Kupfer	kt	-	6.9		
Kupferverkäufe	kt	-	6.7		
Durchschnittlicher Kupferpreis (2)	US\$/Pfund	-	3.97		
Bargeldkosten	US\$/oz	635	591		
Standort AISC (1)	US\$/oz	1,434	662		
Betriebsdaten					
Abgebautes Material	kt	18,226	844		
Abgebauter Abfall	kt	15,941	72		
Gefördertes Erz	kt	2,285	772		
Mühlenfutter	kt	1,706	2,072		
Mühlenqualität	g/t	2.01	1.09		
Goldausbringung	%	83.0	89.4		
Ausgaben für Investitionen					
Allgemeine Operationen	US\$m	24.4	2.3		
Pre-strip & Aktivierter Bergbau	US\$m	45.6	2.0		
Wachstum	US\$m	24.0	2.7		
Erkundung	US\$m	2.8	0.7		
Kapitalausgaben insgesamt	US\$m	96.8	7.7		

1. Die AISC des Standorts enthalten keine allgemeinen und administrativen Kosten des Unternehmens, jedoch aktienbasierte Vergütungen, die an berechtigte Mitarbeiter des Standorts gezahlt werden. Die konsolidierten AISC des Unternehmens enthalten allgemeine und administrative Kosten des Unternehmens sowie aktienbasierte Vergütungen, die an berechtigte Mitarbeiter des Unternehmens außerhalb des Betriebs gezahlt werden. Cash Costs und All-In Sustaining Costs werden auf Basis der verkauften Unzen und ohne Nebenproduktgutschriften ausgewiesen.

2. Der berechnete durchschnittliche erhaltene Kupferpreis beinhaltet Neubewertungen zu Marktpreisen für nicht finalisierte Lieferungen sowie endgültige Anpassungen für Lieferungen aus früheren Perioden gemäß den Rechnungslegungsvorschriften.

Anmerkungen:

Im konsolidierten Kapital sind die Kosten für die Sanierung und Schließung von Reefton und Junction Reefs sowie die Kapitalprojekte des Unternehmens, die sich nicht auf eine bestimmte Betriebsregion beziehen, nicht enthalten; diese beliefen sich im zweiten Quartal auf 1,0 Mio. \$ bzw. 0,4 Mio. \$.

Bei den Investitions- und Explorationsausgaben nach Standorten ist die Exploration auf der grünen Wiese, sofern zutreffend, nicht berücksichtigt.

Tabelle 2 - Finanzieller Überblick

Quartal zum 30. Juni 2023 (US\$m)	30. Juni 2023	Q2 2023
Einnahmen	301.0	301.0
Umsatzkosten, ohne Abschreibungen und Amortisationen	(121.1)	(121.1)
Allgemeines und Verwaltung - indirekte Steuern (1)	(5.1)	(5.1)
Allgemeines und Verwaltung - Sonstiges	(18.8)	(18.8)
Fremdwährungsgewinne/(-verluste)	(3.2)	(3.2)
Sonstige Erträge/(Aufwendungen)	(0.3)	(0.3)
EBITDA (ohne Wertminderungsaufwand) (3)	152.5	152.5
Abschreibungen und Amortisationen	(60.2)	(60.2)
Nettozinsaufwand und Finanzierungskosten	(4.8)	(4.8)
Ergebnis vor Ertragsteuern (ohne Wertminderungsaufwand) (3)	87.5	87.5
Ertragsteuern (Aufwand)/Ertragsvorteil	(18.9)	(18.9)
Ergebnis nach Ertragsteuern (ohne Wertminderungsaufwand) (3)	68.6	68.6
Wertminderung von Explorations-/Grundstücksausgaben/Investitionen (2)	-	-
Nettогewinn/(-verlust) nach Steuern	68.6	68.6
Unverwässerter Gewinn/(Verlust) je Aktie	\$0.10	\$0.10
Gewinn/(Verlust) pro Aktie - voll verwässert	\$0.09	\$0.09

(1) Vertritt die produktionsbezogenen Steuern auf den Philippinen, insbesondere die Verbrauchssteuer, die lokale Unternehmenssteuer und die Grundsteuer.

(2) Die Investition in Sam's Creek wurde zum 30. Juni 2022 mit 1,2 Mio. \$ abgeschrieben.

(3) EBITDA, EBIT und Ergebnis nach Ertragsteuern sind Nicht-GAAP-Kennzahlen. Eine Erläuterung dazu finden Sie im Abschnitt "Rechnungslegung und Kontrolle" des MD&A-Berichts.

Tabelle 3 - Cashflow Zusammenfassung

Quartal zum 30. Juni 2023 (US\$m)	30. Juni 2023	Q2 2023
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	161.7	161.7
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(89.4)	(89.4)
Cashflow aus / (verwendet) für Finanzierungstätigkeit	(14.6)	(14.6)
Freier Cash Flow	72.3	72.3

Anmerkung: Der freie Cashflow im Jahr 2023 wurde als Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit abzüglich des Cashflows aus der Investitionstätigkeit berechnet.

Im Vorjahr wurde der freie Cashflow als Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit abzüglich des Cashflows aus Investitionstätigkeit abzüglich Finanzierungsleasing berechnet.

Tilgungszahlungen, die im Jahr 2022 als Teil des Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit ausgewiesen werden.

Betrieb

Das Unternehmen produzierte im zweiten Quartal 2023 130.055 Unzen Gold und 3.400 Tonnen Kupfer. Die

Goldproduktion im zweiten Quartal war 10 % höher als im Vorquartal und 16 % höher als im entsprechenden Quartal 2022. Der Anstieg gegenüber dem Vorquartal ist vor allem auf die um 48 % höhere Goldproduktion bei Macraes zurückzuführen, da die Mühlenbeschickung nach Abschluss der Reparaturen am Einlasszapfen der Mühle Nr. 2 ("ML-02") Ende März um 42 % gestiegen ist. Die Goldproduktion von Waihi war im zweiten Quartal ebenfalls um 44 % höher, was auf eine höhere Erzproduktion zurückzuführen ist, wie angesichts der Unterbrechung des Abbaus im vorangegangenen Quartal aufgrund von Rekordregenfällen erwartet wurde. Der Produktionsanstieg bei den neuseeländischen Betrieben wurde teilweise durch eine um 9 % niedrigere Goldproduktion bei Haile ausgeglichen, die auf niedrigere Mühleneinsätze zurückzuführen ist, während die Produktion bei Didipio im Vergleich zum Vorquartal weitgehend unverändert blieb. Das Unternehmen produzierte seit Jahresbeginn 248.179 Unzen Gold und 6.911 Tonnen Kupfer, was einem Anstieg der Goldproduktion um 1% im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum im Jahr 2022 entspricht.

Auf konsolidierter Basis verzeichnete das Unternehmen im zweiten Quartal AISC von 1.318 \$ pro Unze bei einem Goldabsatz von 139.071 Unzen und einem Kupferabsatz von 3.490 Tonnen. Dies bedeutete eine Senkung der AISC um 16 % gegenüber dem Vorquartal und eine Senkung um 8 % gegenüber dem entsprechenden Zeitraum im Jahr 2022. Der Rückgang gegenüber dem Vorquartal war hauptsächlich auf höhere Goldverkäufe zurückzuführen, die verzögerte Verkäufe aus dem ersten Quartal enthielten. Das Unternehmen verzeichnete im ersten Halbjahr 2023 bei einem Absatz von 251.153 Unzen Gold und 6.744 Tonnen Kupfer AISC von 1.429 \$.

Haile produzierte im zweiten Quartal 43.567 Unzen Gold, was einem Rückgang von 9 % gegenüber dem Vorquartal entspricht. Der Rückgang im Vergleich zum Vorquartal ist auf einen niedrigeren durchschnittlichen Zufuhrgrad zurückzuführen, der teilweise durch eine höhere Gesamtühlenzufuhr ausgeglichen wurde. Die AISC von Haile beliefen sich im zweiten Quartal auf 1.351 \$ pro Unze, was einer Verringerung um 12 % gegenüber dem Vorquartal entspricht. Der Rückgang gegenüber dem Vorquartal ist auf die höheren Goldverkäufe zurückzuführen, die 8koz verzögerte Verkäufe aus dem ersten Quartal enthalten. Haile produzierte im ersten Halbjahr 91.679 Unzen Gold zu AISC von 1.434 \$ pro Unze.

Im zweiten Quartal wurden die Fortschritte bei der Haile-Erweiterung fortgesetzt, einschließlich der Erweiterung der Berge- und Abfalleinrichtungen sowie der Erschließung der Untertagemine Haile, wo die Erschließungsraten planmäßig verlaufen und die Lieferung des ersten Erzes an die Mühle für das vierte Quartal 2023 weiterhin geplant ist.

Didipio produzierte im zweiten Quartal 32.207 Unzen Gold und 3.400 Tonnen Kupfer, was einem Rückgang der Goldproduktion um 2 % im Vergleich zum Vorquartal entspricht, während die Kupferproduktion im Vergleich zum Vorquartal weitgehend unverändert blieb. Der leichte Rückgang der Goldproduktion im Vergleich zum Vorquartal ist auf eine geringere Mühlenbeschickung infolge eines geplanten Stillstands im April zurückzuführen. Die AISC von Didipio im zweiten Quartal betragen 741 \$ pro Unze bei einem Goldabsatz von 32.676 Unzen und 3.490 Tonnen Kupfer, ein Anstieg um 27 % im Vergleich zum Vorquartal, der vor allem auf niedrigere Nebenproduktgutschriften, die einen niedrigeren durchschnittlichen Kupferpreis widerspiegeln, und höhere nachhaltige Kapitalinvestitionen zurückzuführen ist. Didipio produzierte in der ersten Hälfte des Jahres 2023 65.241 Unzen Gold und 6.911 Tonnen Kupfer zu AISC von 662 \$ pro Unze.

Macraes produzierte im zweiten Quartal 39.494 Unzen Gold, eine Steigerung von 48 % gegenüber dem Vorquartal. Die höhere Produktion im Vergleich zum Vorquartal ist vor allem auf die verbesserte Mühlenleistung nach Abschluss der Reparaturen an ML-02 am Ende des ersten Quartals zurückzuführen. Die AISC von Macraes beliefen sich im zweiten Quartal auf 1.287 \$ pro Unze, ein Rückgang um 41 % im Vergleich zum Vorquartal, der vor allem auf die höheren Goldverkäufe in Kombination mit geringeren nachhaltigen Kapitalinvestitionen zurückzuführen ist. In der ersten Jahreshälfte produzierte Macraes 66.176 Unzen Gold zu AISC von 1.642 \$ pro Unze.

Waihi produzierte im zweiten Quartal 14.787 Unzen Gold, eine Steigerung von 44 % gegenüber dem Vorquartal. Die höhere Produktion im Vergleich zum Vorquartal ist auf eine 21%ige Steigerung des abgebauten Erzes und eine 23%ige Steigerung des Erzgehalts zurückzuführen, da sich die Produktivität des Abbaus nach den erheblichen regenbedingten Auswirkungen im ersten Quartal verbesserte. Die AISC von Waihi beliefen sich im zweiten Quartal auf 1.614 \$ pro Unze, ein Rückgang um 26 % im Vergleich zum Vorquartal, der vor allem auf höhere Goldverkäufe zurückzuführen ist, die die höheren Cash-Kosten und das höhere Betriebskapital ausgleichen. In der ersten Jahreshälfte produzierte Waihi 25.083 Unzen Gold zu AISC von 1.836 \$ pro Unze.

Finanzen

Das Unternehmen verzeichnete im zweiten Quartal einen konsolidierten Umsatz von 301,0 Mio. \$, was einem Anstieg von 23 % gegenüber dem Vorquartal entspricht. Der Anstieg gegenüber dem Vorquartal ist auf einen um 24 % höheren Goldabsatz in Verbindung mit einem um 2 % höheren durchschnittlichen

realisierten Goldpreis zurückzuführen. Der Anstieg der Goldverkäufe kam von Haile, Macraes und Waihi, während Didipio relativ unverändert blieb. Im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum im Jahr 2022 war der Umsatz im zweiten Quartal um 31 % höher, was ebenfalls auf die gestiegenen Goldverkäufe in Kombination mit höheren durchschnittlichen Goldpreisen zurückzuführen ist. Das Unternehmen meldete für das erste Halbjahr einen Rekordumsatz von 544,9 Mio. \$, ein Anstieg um 6 % im Vergleich zum ersten Halbjahr 2022, der auf höhere Goldverkäufe im Vergleich zum Vorjahreszeitraum in Kombination mit höheren durchschnittlichen Goldpreisen zurückzuführen ist.

Im zweiten Quartal betrug das EBITDA 152,5 Millionen US-Dollar, was einem Anstieg von 53 % gegenüber dem Vorquartal entspricht. Der Anstieg gegenüber dem Vorquartal war hauptsächlich auf den höheren Umsatz zurückzuführen. Das konsolidierte EBITDA für das erste Halbjahr belief sich auf 252,5 Mio. US-Dollar und spiegelt einen Anstieg um 9 % gegenüber dem ersten Halbjahr 2022 wider, der auf höhere Umsätze und geringere Wechselkursverluste zurückzuführen ist, die teilweise durch höhere indirekte Steuern sowie allgemeine und Verwaltungskosten ausgeglichen wurden.

Der Nettogewinn nach Steuern für das zweite Quartal betrug 68,6 Mio. US-Dollar oder 0,09 US-Dollar pro Aktie bei voller Verwässerung, verglichen mit einem Nettogewinn nach Steuern von 38,9 Mio. US-Dollar und 0,05 US-Dollar pro Aktie bei voller Verwässerung im vorangegangenen Quartal. Der Anstieg gegenüber dem Vorquartal spiegelt das höhere EBITDA wider, das teilweise durch höhere Abschreibungen und Amortisationen im Einklang mit dem höheren Umsatzvolumen ausgeglichen wurde.

Der bereinigte Nettogewinn nach Steuern für das zweite Quartal, ohne nicht zahlungswirksame, nicht realisierte Wechselkursgewinne/-verluste, betrug 70,4 Mio. US-Dollar oder 0,10 US-Dollar pro Aktie bei voller Verwässerung, verglichen mit einem bereinigten Nettogewinn nach Steuern von 40,1 Mio. US-Dollar oder 0,06 US-Dollar pro Aktie im vorherigen Quartal. Der Nettogewinn nach Steuern für das erste Halbjahr belief sich auf 107,5 Mio. US-Dollar, was einem Anstieg von 5 % gegenüber dem ersten Halbjahr 2022 entspricht.

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit im zweiten Quartal betrug 161,7 Mio. US-Dollar und lag damit um 148 % über dem des Vorquartals, was sowohl den höheren Umsatz und das EBITDA als auch die günstige Entwicklung des Betriebskapitals im zweiten Quartal widerspiegelt. Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit für das erste Halbjahr belief sich auf 226,9 Mio. US-Dollar und lag damit um 2 % über dem Wert des ersten Halbjahrs 2022.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit lag im zweiten Quartal bei insgesamt 89,4 Mio. \$ und damit um 10 % über dem Wert des Vorquartals, was in erster Linie auf die im Vergleich zum Vorquartal höheren Ausgaben für Wachstumskapital und Exploration, vor allem in Neuseeland, zurückzuführen ist.

Im zweiten Quartal betrug der Cashflow pro Aktie vor Working Capital-Bewegungen 0,21 US-Dollar pro Aktie (voll verwässert), was einem Anstieg von 49 % gegenüber dem Vorquartal entspricht.

Zum 30. Juni 2023 beliefen sich die verfügbaren revolvierenden Kreditfazilitäten des Unternehmens weiterhin auf \$250 Millionen, wobei \$100 Millionen nicht in Anspruch genommen wurden. Das Unternehmen verfügte über eine sofort verfügbare Liquidität von \$ 215 Millionen, einschließlich \$ 115 Millionen in bar. Der Free Cash Flow des Unternehmens belief sich im zweiten Quartal auf 72,3 Mio. \$.

Die Nettoverschuldung des Unternehmens, einschließlich der geleasten Anlagen, sank von 191,1 Millionen US-Dollar im Vorquartal auf 136,3 Millionen US-Dollar. Der Verschuldungsgrad des Unternehmens lag zum 30. Juni 2023 beim 0,34-fachen.

Die konsolidierten Investitions- und Explorationsausgaben für das zweite Quartal 2023 beliefen sich auf insgesamt 91,8 Mio. \$, ein Anstieg um 10 % im Vergleich zum Vorquartal, der in erster Linie auf allgemeines Betriebskapital, Wachstumskapital und Explorationsausgaben, vor allem in Neuseeland, zurückzuführen ist und teilweise durch einen Rückgang der kapitalisierten Vorabbaumaßnahmen bei Haile in Übereinstimmung mit dem Minenplan ausgeglichen wurde. Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum 2022 waren die Investitions- und Explorationsausgaben im zweiten Quartal um 41 % höher, was vor allem auf höhere Vorabbaumaßnahmen und aktivierte Bergbaukosten sowie allgemeines Betriebskapital bei Haile und Macraes zurückzuführen ist.

Während des Quartals betrafen die Investitionen in den allgemeinen Betrieb vor allem die Erweiterung der Abfallentsorgungsinfrastruktur (TSF Stufe 4 und West PAG) und den Abschluss der Aufrüstung der Wasseraufbereitungsanlage in Haile sowie kapitalisierte größere Umbauten von Anlagen und Umrüstungsbohrungen in Macraes. Die Wachstumsinvestitionen betrafen hauptsächlich die Entwicklung der Untertagemine Haile.

Die Explorationsausgaben in Höhe von 6,4 Mio. \$ im zweiten Quartal konzentrierten sich weiterhin in erster Linie auf Konversionsbohrungen bei Martha Underground und Wharekirauponga (Waihi), Palomino (Haile),

Golden Point (Macraes) sowie Definitions- und Konzeptvalidierungsbohrungen bei Didipio.

Ausblick

Die Prognosen des Unternehmens für das Gesamtjahr 2023 bleiben unverändert und sind in den nachstehenden Tabellen aufgeführt.

Produktion und Kosten		Haile	Didipio	Waile
Goldproduktion	koz	-170 - 185	-120 - 130	
Kupferproduktion	kt	-	-12 - 14	
Nachhaltige Gesamtkosten (1)	\$/oz	-1,500 - 1,600	-750 - 850	
Barkosten	\$/oz	-725 - 825	-525 - 625	
Kapitalinvestitionen (US\$m)				
Pre-strip & Aktivierter Bergbau	Haile	-4 - 6	-15 - 20	
Allgemeine Operationen	-75 - 85	-20 - 25	-3 - 5	
Wachstum	-55 - 60	-10 - 15	-10 - 15	
Erkundung	-40 - 45	-3 - 5	-13 - 18	
Investitionen insgesamt	-6 - 8	-35 - 50	-45 - 55	

Anmerkungen:

1. Konsolidierte AISC beinhalten Unternehmenskosten. Die AISC-Prognose basiert auf einem Kupferpreis von 3,75 \$/lb.
2. Beinhaltet das Unternehmenskapital und schließt die Kosten für die Sanierung von Reefton und Junction Reefs sowie die bei Beginn als nicht nachhaltig eingestuften Leasingverträge für Ausrüstungen aus.

Das Unternehmen hält an seiner konsolidierten Prognose für 2023 fest und erwartet weiterhin eine Produktion von 460.000 bis 510.000 Unzen Gold und 12.000 bis 14.000 Tonnen Kupfer, wobei die Cash-Kosten zwischen 800 und 900 \$ pro Unze und die AISC zwischen 1.425 und 1.525 \$ pro Unze liegen. Das dritte Quartal wird voraussichtlich das Quartal mit der niedrigsten Produktion und den höchsten AISC des Jahres sein.

Bei Haile wird die Jahresproduktion nun voraussichtlich am unteren Ende der Prognose von 170.000 bis 185.000 Unzen Gold liegen, da der Erzgehalt in den unteren Ebenen der Grube Mill Zone, die in diesem Quartal abgebaut wurde, niedriger als erwartet ist. Folglich wird erwartet, dass die AISC am oberen Ende der Prognose von \$ 1.500 bis \$ 1.600 pro Unze liegen werden. Wie bereits erwähnt, ist das Produktionsprofil bei Haile auf die erste Jahreshälfte ausgerichtet, wobei das dritte Quartal laut Minenplan das niedrigste Produktionsquartal des Jahres sein dürfte. Das vierte Quartal wird auch von der Einführung von höherwertigem Untertage-Erz profitieren.

Die Gesamtjahresproduktion von Didipio wird nach einer starken Leistung im ersten Halbjahr voraussichtlich am oberen Ende der Prognose von 120.000 bis 130.000 Unzen Gold und 12.000 bis 14.000 Tonnen Kupfer liegen. Infolge der höheren Produktion werden die AISC voraussichtlich am unteren Ende der Prognose von 750-850 \$ pro Unze liegen. Es wird erwartet, dass die Gold- und Kupferproduktion im Laufe des Jahres und über die Quartale hinweg relativ gleichmäßig verteilt sein wird, wobei die AISC in der zweiten Jahreshälfte steigen werden, da die geplanten nachhaltigen Kapitalinvestitionen zunehmen.

Die Aussichten für Macraes sind unverändert und es wird erwartet, dass dort 120.000 bis 135.000 Unzen mit einem AISC zwischen 1.625 und 1.725 \$ pro Unze produziert werden. Wie bereits berichtet, wurde der Produktionsplan von Macraes für 2023 um etwa 15.000 Unzen beeinträchtigt, da Mitte Februar 2023 während eines geplanten Anlagenstillstands ein Riss im Zapfen des Zuführungsendes in einer der beiden Kugelmühlen (ML-02) entdeckt wurde. Die Reparatur des Risses am Zapfen wurde Ende März 2023 abgeschlossen und die Mühle arbeitete im zweiten Quartal mit voller Kapazität. Bei einer geplanten Inspektion der Reparatur Anfang Juli 2023 wurde jedoch eine weitere Vergrößerung des Risses festgestellt, was einen Stillstand von ML-02 erforderlich machte. Eine technische Bewertung und Überprüfung kam zu dem Schluss, dass ML-02 außer Betrieb bleiben sollte, bis ein Ersatzbolzen am Zapfen installiert werden kann, was voraussichtlich im dritten Quartal abgeschlossen sein wird. Eine Reihe von umfassenderen Projekten zur Verbesserung des Mühlendurchsatzes, die in den letzten vier Monaten durchgeführt wurden, in Kombination mit einem höheren Beschickungsgrad, der für das dritte Quartal erwartet wird, bedeutet, dass Macraes trotz des vorübergehenden Stillstands von ML-02 weiterhin auf dem besten Weg ist, seine Goldproduktionsprognose für das gesamte Jahr zu erfüllen.

Es wird erwartet, dass Waihi zwischen 50.000 und 60.000 Unzen Gold zu AISC zwischen \$1.400 und \$1.500 pro Unze produzieren wird. Waihi wurde Anfang 2023 von ungewöhnlich starken Regenfällen heimgesucht, die sich auf die Produktivität der Untertagemine auswirken, insbesondere in den verbleibenden Abbaugebieten Edward und Empire. Aufgrund der verbesserten Abbaubedingungen im zweiten Quartal in Verbindung mit der schrittweisen Umstellung des Abbaus auf höherwertiges Material und einem erwarteten Anstieg der abgebauten Erztonnen geht das Unternehmen nach wie vor davon aus, dass Waihi die Goldproduktionsprognose für das gesamte Jahr erfüllen wird, wobei die Produktion voraussichtlich auf die zweite Jahreshälfte ausgerichtet sein wird.

Das Unternehmen hält auch an seiner konsolidierten Prognose für die Kapital- und Explorationsausgaben zwischen 330 und 385 Mio. \$ fest. Basierend auf dem jüngsten Zeitplan der geplanten Investitionsprogramme für den allgemeinen Betrieb, vor allem in Didipio und Haile, wird jedoch erwartet, dass die Investitionsausgaben für den allgemeinen Betrieb für das gesamte Jahr am unteren Ende der Prognosespanne von 95 bis 110 Mio. \$ liegen werden.

Dividende

Das Unternehmen freut sich, eine halbjährliche Dividendenausschüttung von 0,01 \$ pro Stammaktie bekannt zu geben. Aktionäre, die bei Geschäftsschluss am 24. August 2023 (der "Stichtag") in jeder Jurisdiktion eingetragen sind, haben Anspruch auf die Auszahlung der Dividende am 6. Oktober 2023. Die Dividendenausschüttung gilt für eingetragene Inhaber von Stammaktien des Unternehmens, die an der Toronto Stock Exchange gehandelt werden.

Erklärung der Dividende

Ex-Dividenden-Basis gehandelte Stammaktien (TSX)

Stichtag

Datum der Dividendenzahlung

Dividenden sind in US-Dollar zahlbar, mit Ausnahme von in Kanada ansässigen Personen, die in kanadischen Dollar ausgezahlt werden. Anteilseigner in anderen Ländern können den internationalen Zahlungsservice von Computershare in Anspruch nehmen, wenn sie die Dividenden in einer anderen Währung erhalten möchten.

Telefonkonferenz

Die Geschäftsleitung wird am Mittwoch, den 2. August 2023 um 10:00 Uhr Eastern Time eine Telefonkonferenz/Webcast veranstalten, um die Ergebnisse zu diskutieren.

Details zum Webcast:

Um teilzunehmen, kopieren Sie bitte den folgenden Link und fügen ihn in Ihren Browser ein:
<https://app.webinar.net/K257omB8pO9>

Details zur Telefonkonferenz:

- Gebührenfreie Teilnehmerwahl in Nordamerika: +1 888-390-0546
- Teilnehmer wählen in Nordamerika: +1 416-764-8688
- Teilnehmer wählen in Australien: +1800076068

Falls Sie nicht an der Telefonkonferenz teilnehmen können, wird eine Aufzeichnung auf der Website des Unternehmens zur Verfügung gestellt.

Über OceanaGold

[OceanaGold Corp.](#) ist ein wachsender Gold- und Kupferproduzent, der sich verpflichtet hat, auf sichere und verantwortungsvolle Weise den freien Cashflow aus unseren Betrieben zu maximieren und starke Renditen für unsere Aktionäre zu erzielen. Unser Portfolio umfasst vier Minen: die Haile Gold Mine in den Vereinigten Staaten von Amerika, die Didipio Mine auf den Philippinen sowie die Macraes und Waihi Betriebe in Neuseeland.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Investor Relations:

Brian Martin, Senior Vice President, Geschäftsentwicklung und Investor Relations
Tel: +1 604-678-4096
Rebecca Harris, Leiterin, Investor Relations
Tel: +1 604-678-4095
ir@oceanagold.com

Medienarbeit:

Melissa Bowerman, Gruppenleiterin, Kommunikation
Tel: +61 730 740 509
info@oceanagold.com
www.oceanagold.com | Twitter: @OceanaGold

In Europa:

Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Sicherheitshinweis zur Veröffentlichung: Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Informationen können im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze als "zukunftsorientiert" betrachtet werden. Zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen beziehen sich auf zukünftige Leistungen und spiegeln die Erwartungen des Unternehmens hinsichtlich der Generierung von freiem Cashflow, der Umsetzung der Geschäftsstrategie, des zukünftigen Wachstums, der zukünftigen Produktion, der geschätzten Kosten, der Betriebsergebnisse, der Geschäftsaussichten und der Möglichkeiten der OceanaGold Corp. und der zugehörigen Tochtergesellschaften wider. Alle Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Projektionen, Ziele, Annahmen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder Diskussionen darüber beinhalten (häufig, aber nicht immer, unter Verwendung von Wörtern oder Phrasen wie "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet", "erwartet" oder "geht nicht davon aus", "plant", "schätzt" oder "beabsichtigt", oder die Angabe, dass bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse "ergriffen werden können", "können", "würden", "können" oder "werden") sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Aussagen sein. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen genannten abweichen. Dazu gehören unter anderem die Genauigkeit der Mineralreserven- und Ressourcenschätzungen und die damit verbundenen Annahmen, inhärente Betriebsrisiken und jene Risikofaktoren, die im jüngsten Jahresbericht des Unternehmens, der bei den Wertpapieraufsichtsbehörden eingereicht wurde und auf SEDAR unter www.sedar.com unter dem Namen des Unternehmens verfügbar ist, angeführt sind. Es gibt keine Garantie, dass das Unternehmen zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen erfüllen kann. Bei solchen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen handelt es sich lediglich um Vorhersagen; die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse können aufgrund von Risiken, mit denen das Unternehmen konfrontiert ist und die teilweise außerhalb des Einflussbereichs des Unternehmens liegen, erheblich abweichen. Obwohl das Unternehmen davon ausgeht, dass alle in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen auf vernünftigen Annahmen beruhen, kann der Leser nicht sicher sein, dass die tatsächlichen Ergebnisse mit diesen Aussagen übereinstimmen werden. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen verlassen. Das Unternehmen lehnt ausdrücklich jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich. Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen stellen keine Anlage- oder Finanzproduktberatung dar.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/588979-OceanaGold--Betriebs--und-Finanzergebnisse-fuer-das-2.-Quartal-2023.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).